

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>7</b>
<b>2. Relevanz, Fragestellung und Forschungsstand.....</b>	<b>11</b>
2.1 Der staatliche Schutzauftrag für seine Bürger .....	11
2.2 Katastrophen als Herausforderungen des staatlichen Schutzauftrages.....	12
2.3 Eingrenzung des Analysegegenstandes, Forschungsstand und leitende Forschungsfragen .....	17
2.4 Forschungsstand.....	20
<b>3. Analytischer Untersuchungsrahmen und Forschungsdesign .....</b>	<b>23</b>
3.1 Der Governance-Ansatz .....	23
3.2 Methodischer Zugriff.....	33
<b>4. Die Ausgangslage des Katastrophenmanagements nach dem     Ende des Kalten Krieges .....</b>	<b>39</b>
4.1 Institutionelle Straffung und bewusster Rückzug der Bundesebene aus dem Katastrophenmanagement.....	40
4.2 Die Länder in der Hauptverantwortung für das Katastrophen- management.....	44
4.3 Zwischenfazit zum Katastrophenmanagement nach dem Kalten Krieg.....	46
<b>5. Zeitenwende mit den Terroranschlägen vom 11. September 2001     in den USA und den Hochwasserlagen in Deutschland .....</b>	<b>49</b>
<b>6. Governance des Katastrophenmanagements durch die     Bundesländer .....</b>	<b>53</b>
6.1 Lokales Katastrophenmanagement.....	53
6.1.1 Feuerwehren als Rückgrat des Katastrophenmanagements.....	62
6.1.2 Integrierte Leitstellen als Kristallisationspunkte für ein organisationsübergreifendes Zusammenspiel .....	65
6.1.3 Der Selbstschutz der Bürger .....	74
6.2 Interministerielle Verflechtungsaktivitäten zwischen den Ländern und dem Bund .....	77
6.2.1 Vertikale Kooperation zwischen den Ländern und dem Bund: Die „Neue Strategie zum Schutz der Bevölkerung“ .....	79
6.2.2 Horizontale Kooperation zwischen den Ländern.....	83
6.3 Zwischenfazit zur Landesebene und zur lokalen Governance.....	89
<b>7. Governance des Katastrophenmanagements durch den Bund.....</b>	<b>93</b>
7.1 Das Bundesministerium des Innern und die ihm zugeordneten Ämter und Ressourcen .....	93
7.1.1 Das Referat „Krisenmanagement“ im Bundesministerium des Innern und der Ressortkreis „Nationales Krisenmanagement“ .....	94
7.1.2 Die interministerielle Koordinierungsgruppe .....	96

7.1.3	Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.....	99
7.1.4	Modernisierung der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur für das Katastrophenmanagement .....	104
7.1.4.1	Das Gemeinsame Melde- und Lagezentrum (GMLZ).....	106
7.1.4.2	Das deutsche Notfallinformationssystem (deNIS) .....	109
7.1.4.3	Standardisierung von Datenschnittstellen im Katastrophenmanagement .....	115
7.1.4.4	Zwischenfazit zur Modernisierung der Informations- und Kommunikationstechnologie.....	119
7.1.5	Warnung der Bevölkerung .....	120
7.1.6	Die Schutzkommission beim Bundesministerium des Innern ...	123
7.1.7	Das Technische Hilfswerk .....	125
7.1.8	Ausstattung des ergänzenden Katastrophenschutzes .....	128
7.1.9	Gemeinsame Gefährdungsanalyse .....	133
7.1.10	Die Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) .....	138
7.1.11	Gesundheitliche Katastrophenvorsorge.....	144
7.1.11.1	Kapazitäten für einen Massenanfall von Verletzten .....	144
7.1.11.2	Gemeinsame Pandemieplanung .....	150
7.1.12	Die Rolle der privaten Akteure im Bevölkerungsschutz .....	152
7.1.12.1	Steuerung durch rechtliche Regulierung.....	154
7.1.12.2	Kooperation im Bereich der Kritischen Infrastrukturen ....	156
7.1.13	Schaffung von formaler Governance: die Weiterentwicklung der gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Bundesebene.....	169
7.1.13.1	Der Versuch der verfassungsrechtlichen Fortentwicklung des Katastrophenmanagements im Zuge der Föderalismusreform .....	170
7.1.13.2	Gesetzliche Fortentwicklung auf Bundesebene: die alternative Regelung über das Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz .....	175
7.1.13.3	Zwischenfazit zur Schaffung von formaler Governance....	178
7.2	Die Bundeswehr im Katastrophenmanagement .....	180
7.3	Bundesministerium für Bildung und Forschung: das Programm zur zivilen Sicherheitsforschung.....	186
7.4	Fazit des Katastrophenmanagements auf der Bundesebene .....	190
8.	<b>Fazit des Katastrophenmanagements in Deutschland.....</b>	<b>195</b>
9.	<b>Quellenverzeichnis .....</b>	<b>203</b>
10.	<b>Anhang.....</b>	<b>228</b>
10.1	Verzeichnis der Interviewpartner.....	228
10.2	Katastrophenschutzgesetze der Bundesländer mit Änderungsgesetzen und Fundstellen (Stand 10.06.2013).....	230



10.3 Privatakteure im Bereich der Sicherheitsforschung (BMBF: Security Research Map) .....	236
10.4 Anzahl der an internationalen Einsätzen beteiligten deutschen Soldaten (Stand: 26. Juni 2013).....	239